

Wut / Unverständnis bzgl mancher Eltern- Kennt ihr das?

Beitrag von „Schantalle“ vom 5. September 2016 19:48

Zitat von MrsPace

Ganz ehrlich, [@FüllerFuxi](#), wenn ich deine Beiträge lese, wird mir schlecht... Wie kommst du dazu, derart über Schwächere/schlechter Gestellte zu urteilen...?

Na nu aber, übertreibe bitte nicht. Es geht nicht darum, dass manche Familien mit weniger auskommen müssen, sondern dass einige dieser Familien die Kinder darunter leiden lassen, weil sie nicht Willens oder in der Lage sind, die Hilfen des Amtes anzunehmen. Klassenausflüge sind Pflicht der Eltern, man muss lediglich ein Formular von seinem Familienhelfer ausfüllen lassen etc.

[@FüllerFuxi](#), du schreibst ja selber, dass die Eltern deiner Schüler z.T. Förderschüler waren. Siehe positiv, diese Kinder sind jetzt auf einer Gesamtschule, haben also bessere Chancen, als ihre Eltern. Ich glaube, Wut auf ihre Eltern bringt die Kinder auch nicht weiter. Du kannst den Kids nur vermitteln, dass sie **dir** wichtig sind. Dafür sind Geschenke mitnichten vonnöten. Klar gibt's immer ein paar arme Schweine, deren eigene Eltern sie wirklich ablehnen. Aber das sind m.E. Ausnahmefälle von Menschen, die von ihren Eltern auch schon nicht geliebt wurden und sich selber hassten.

Auch mit Geburtstagsfeierei sehe ichs nicht so eng. In so mancher Kultur werden Geburtstage nicht gefeiert, das ist doch Gewohnheitssache. Schlimm finde ich es nur, wenn Eltern ihren Kindern böartige Sachen sagen oder ihnen Gewalt antun. Hilflosigkeit, der man hilflos zusehen muss.

Aber wegen profaner Sachen, wie Anträge stellen- da frag ich mich schon, warum die Schule das Geld nicht direkt vom Amt einfordern darf. Wir haben dasselbe Problem und ich sehe nicht ein, dass immer wieder die Kinder darunter leiden und die Lehrer auf die Eltern schimpfen. Das bringt niemanden weiter, die Kids, die zu Hause bleiben müssen am allerwenigsten.